

# Jugendherberge

Neubau einer Jugendherberge  
Braunschweig

architekten**drei+**

Für den Neubau der Jugendherberge Braunschweig stand ein bis dahin unbebautes Grundstück innerhalb eines vielfältig genutzten, zentralen Quartiers zur Verfügung.

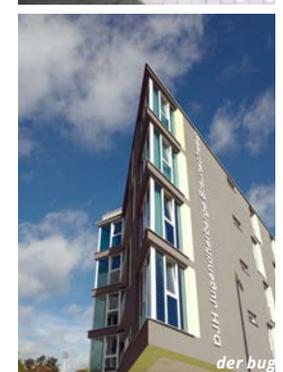
Die umgebende Bebauung ist heterogen und von klassischer, gründerzeitlicher Blockrandbebauung geprägt. Das Erscheinungsbild des Quartiers ist durch Wiederaufbau, moderne Verkehrsplanung und Baulücken stark geformt. Die Stadtreparatur und bauliche Aufwertung des Gebietes war hier vorrangiges Ziel der Neubebauung.

Um 1400 war Braunschweig vollständig von einem System aus Wasserläufen und Stadtmauern umschlossen. Im Bereich des Grundstückes wurde die damalige Stadtmauer von zwei Wasserläufen flankiert und der Burgmühlengraben führte aus dem befestigten Stadtgebiet nach außen. Bis in das 18. Jahrhundert befand sich hier ein kleiner Binnenhafen.

2009 wurde für den Neubau der Jugendherberge ein Wettbewerb ausgeschrieben. Aus den teilnehmenden 14 Büros ging das Büro architekten drei+ als Sieger hervor. Mit dem Entwurf gelingt eine städtebauliche Neuordnung und Aufwertung mit neuen Verbindungswegen und Platzsituationen hin zum Grün der umgebenden Wallanlagen und auch zur Stadt.

Für das straßenbegleitende fünf-geschossige Hauptgebäude wurde eine markante Ecklösung gefunden, die sich Schiffsbug ähnlich in Richtung Innenstadt schiebt und damit ein einladendes Entree für die 160 Gäste der Jugendherberge bietet.

Über eine breite Treppenanlage von der Wendenstraße her gelangt man zur Rezeption mit angegliedertem Bistro und Tagungsräumen. In den oberen Etagen des fünf-geschossigen Baukörpers finden sich unterschiedlich große, qualitativ





der weg



zum licht



die brücke



der flur

## architekten**drei+**

im moore 17 c  
30167 hannover  
fon: +49 511 22 08 77 4  
fax: +49 511 27 06 08 64  
e mail: info@architekten-dreiplus.de  
web: www.architekten-dreiplus.de



der lageplan

ausgestattete Zimmer, die zum Teil behinderten-  
gerecht gestaltet sind.

Das langgestreckte Gartengebäude mit seinen  
zum Grün hin orientierten Speise- und Tagungs-  
räumen sowie den differenzierten Gästeberei-  
chen wird im ersten Obergeschoß über eine  
gläserne Brücke erschlossen.

Ein neu angelegter Rad- und Fußweg verläuft hier  
zwischen den Gebäudeteilen und verbindet den  
Innenstadtbereich mit den nahen Wallanlagen,  
wodurch sich neue Blickbezüge und Stadträume  
ergeben.

Jugendherberge Braunschweig  
Wendenstraße 30

38100 Braunschweig

Fertigstellung: 04.2015

Bauherr: deutsches Jugendherbergswerk Landes-  
verband Hannover e.v.

architekten: michael zwiener, peter zenker

architekten drei+  
architekten und ingenieure  
jenk-zenker-zwiener – gbr

Im Moore 17 c  
30167 Hannover  
fon: 0511 2208774  
info@architekten-dreiplus.de  
www.architekten-dreiplus.de

Landschaftsarchitekten: dröge+kerck Land-  
schaftsarchitekten BDLA

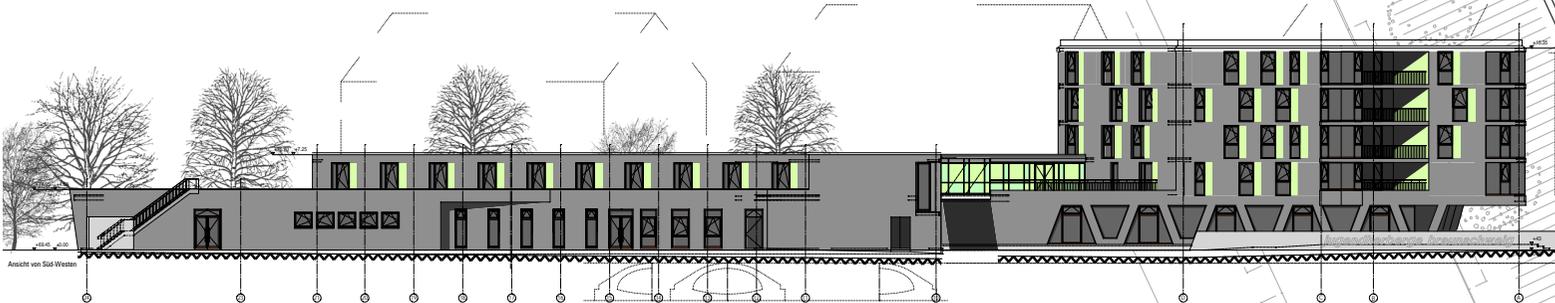
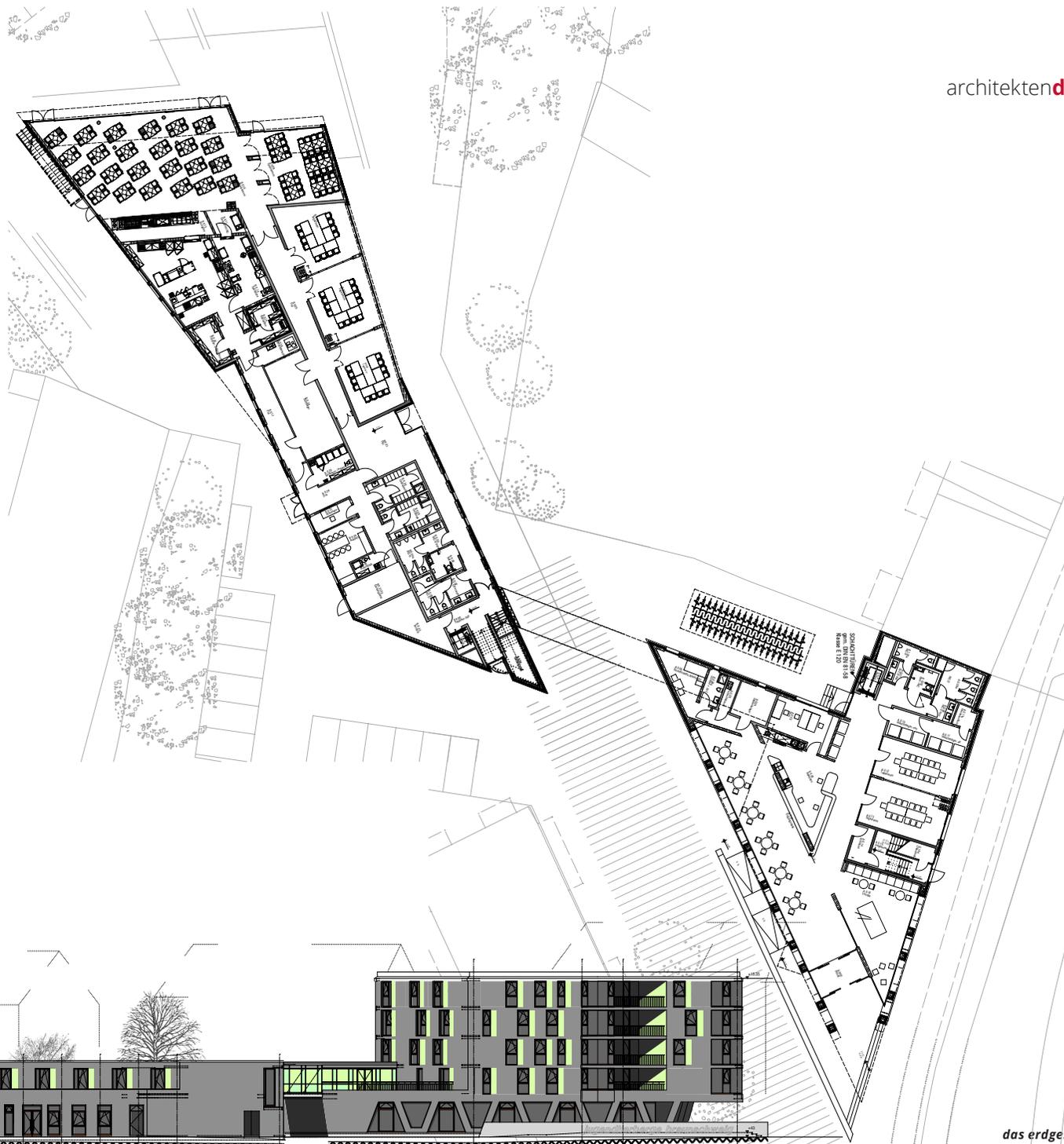
Tragwerksplanung: eilers.ingenieure

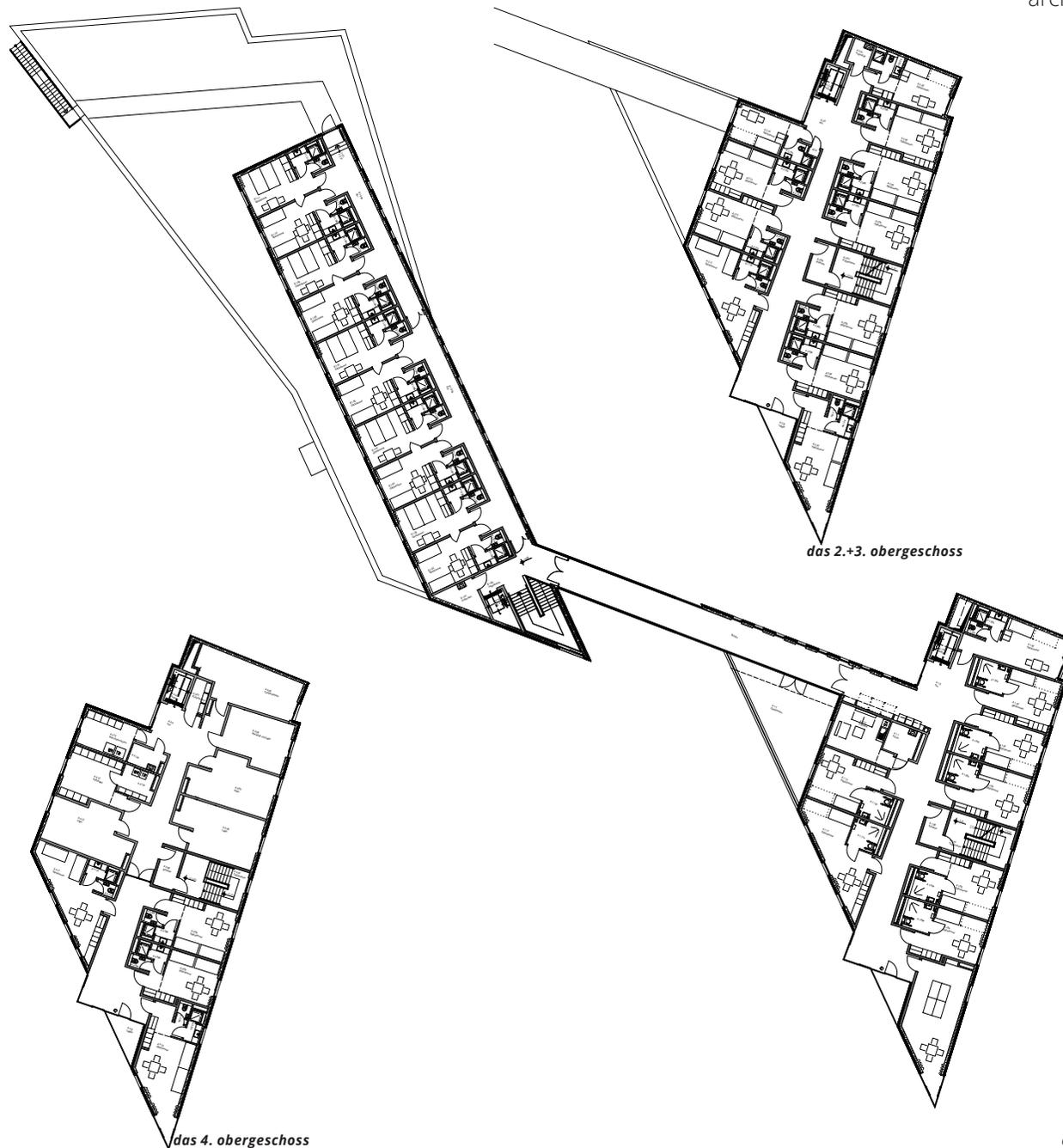
TGA Planung: rpb ingenieure gmbh

Fotos: Ulrich Ahrensmeier

Ort: Braunschweig  
Bauherr: deutsches Jugendherbergswerk l.vb. Hannover e.v.  
BGF: 4.126 m<sup>2</sup>

Planungszeit Sep. 2009-2010  
Bauzeit Mai 2013-2015  
Gesamtbaukosten 8,3 Mio. Euro  
Leistungen lph 1-9 HOAI





das 2.+3. obergeschoss

das 4. obergeschoss

das 1. obergeschoss



*das gebäude*



*die rezeption*



*der schrank*



*das bistro*



*der eingang*



*das bett*

architekten**drei+**  
im moore 17 c  
30167 hannover  
fon: +49 511 22 08 77 4  
fax: +49 511 27 06 08 64  
e mail: info@architekten-dreiplus.de  
web: www.architekten-dreiplus.de